

WIEN, 11. October 1898.
IX.1, Pratergasse 1.

Herausgeber: J. Schnitzer.

Leit. Redacteur: Heinr. Glücksmann.

Geschätzter Freund und Br.!

In der letzten Sitzung habe ich Euch zufällig von dem monumentalen Werk gesprochen, das ich en chef redigire. Der beilieg. provis. Prospekt gibt Euch von der großartigen Anlage der Sache und von den illustren Mitarbeitern, in deren Reihen Minister und eine Menge Excellenzen stehen, eine Ahnung, gewiss nicht mehr als eine Ahnung. Nun möchte ich auch Euch in dieser Reihe haben, u. es ist glücklicherweise ein Thema da, das Euch brillant liegt, das Ihr gewiss in Euch verarbeitet habt; es heißt „Wienerische Musik“ u. bezieht das Volkslied u. Couplet, den Walzer u. die Operette in sich. Ja sich zu äußern, habt Ihr ein inneres Recht und auch das Geschick. Wenn die Tonen da oder dort klingen sollte, so associire ich mich Euch als Fideleum für die, durch Euch gegossene Glocke. Sagt mir ein rasches „Ja“ u. erfreut damit den Redacteur wie den Menschen. Jedesfalls erbittet und erwarte ich aber sofortigen Bescheid, denn die Sache pressirt. Näheres dann mündlich.

Mit herzlichem Grusse

Euer treu gesinnter

Heinr. Glücksmann



100-201-1-1



